DÄGERLER POSCHT

Bänk – Berg – Dägerlen – Oberwil – Rutschwil

4 / 2025

Marcel Streich, Michael Epp und Stephan Streich vor dem neuen Fahrzeug.

Gut vorbereitet auf Öl- und Wasserereignisse

Eine etwas andere «Grillübung»

Es ist immer ein ganz besonderer und freudiger Moment, wenn die Feuerwehr ein neues Fahrzeug in Dienst nehmen darf. Noch bedeutender wird dieses Ereignis, wenn die Bevölkerung zur feierlichen Übergabe eingeladen ist, die Feuerwehr ihr Können live mit einer Einsatzübung unter Beweis stellt und auch das leibliche Wohl der Anwesenden nicht zu kurz kommt.

Traditionell findet die letzte Mannschaftsübung vor den Sommerferien als grosse Einsatzübung mit anschliessendem gemeinsamen Grillieren statt.

Dieses Jahr durften wir am Freitag, 11. Juli, knapp 70 Gäste zu unserer besonderen «Öffentlichkeitsübung» begrüssen. Mit verschiedenen Aktionen wollten wir für Überraschungen sorgen und einen spannenden Einblick in unseren Feuerwehralltag geben.

Bereits ab 18.30 Uhr lud die Festwirtschaft mit feinen Fa-

Fortsetzung auf Seite 18

Neuigkeiten aus dem Gemeindehaus 2-5

Neue Gesichter an Schule Dägerlen 5/7

Evakuierung Schulhaus Resi 8

Erfolgreiche Saison für TV und FBR 12-15

Einweihung Feuerwehr Fahrzeug 18/19

Dägerlen braucht Dich!

Von Gemeindeschreiber Peter Zahnd

Alle vier Jahre finden die Behördenwahlen aller Gemeinden statt. Die nächste Wahl (2026) scheint noch in weiter Ferne zu sein und doch gehen die Vorbereitungen dafür schon los! In der letzten Dägerler Poscht wurde bekannt gegeben, welche amtierenden Behördenmitglieder sich nicht mehr für eine weitere Legislatur (2026-2030) zur Verfügung stellen möchten und welche Ressorts dadurch voraussichtlich frei werden.
In Dägerlen treten jeweils vier Behörden mit je fünf Mitgliedern zur Wahl an: Gemeinderat, Primarschulpflege, ev.-ref. Kirchenpflege und die Rechnungsprüfungskommission. Insgesamt werden also jeweils 20 Mitglieder wieder oder neu gewählt.

Strategisch und operativ tätig

Eine Gemeinde kann nur funktionieren, wenn Menschen sich in Behörden engagieren. Das gilt besonders für eine so kleine Gemeinde wie Dägerlen. Im Gegensatz zu grossen Gemeinden sind hier die Behördenmitglieder nicht nur strategisch, sondern oft auch operativ tätig. Ansonsten würde es kaum funktionieren oder die Verwaltung müsste massiv aufgestockt werden. Das hat den Vorteil, dass Sie als Behördenmitglied in Dägerlen viel mehr bewirken können und die Entscheidungswege einiges kürzer sind als in grossen Gemeinden. Das bringt mehr Verantwortung aber auch mehr Befriedigung mit sich. Die zeitliche Belastung ist je nach Behörde unterschiedlich, als Gemeinderat beispielsweise handelt es sich durchschnittlich um ein 20%-Pensum.
Die Behördenmitglieder werden gemäss Behördenentschädigungsverordnung vom 3.4.2019 (einsehbar auf www.daegerlen.ch) zuzüglich Teuerungszulagen (kumuliert) entschädigt. Der derzeitige Behördenstundenlohn beträgt rund CHF 40.- und das Sitzungsgeld etwa CHF 80.- (bis zwei Stunden). Der Lohn wird jedoch (hoffentlich) nicht die hauptsächliche Motivation sein, sondern vielmehr der Wille, für Dägerlen etwas Gutes zu tun.
Eine Behördentätigkeit in Dägerlen verspricht einiges: viel Abwechslung, viele Begegnungen mit der Bevölkerung, spannende Einblicke in die Gesetzgebung und die Tätigkeiten einer Gemeindeverwaltung, aber auch einige Herausforderungen, die es zu bewältigen gilt.

Info-Anlass am 21. Oktober

Am 21. Oktober 2025 um 19.00 Uhr in der Aula findet ein Info-Anlass für die kommenden Behördenwahlen statt. Dort werden die Tätigkeiten der vier Behörden vorgestellt und die amtierenden Behördenmitglieder stehen für Fragen zur Verfügung.
Egal, ob Sie sich für die Gemeinde, Schule oder Kirche engagieren möchten oder lieber in der RPK tätig sein möchten: Ihr Engagement zählt, damit Dägerlen auch die nächsten vier Jahre (2026-2030) weiterhin funktioniert kann!

Peter Zahnd
Gemeindeschreiber

Neuigkeiten aus dem Gemeindehaus

Amtliche Publikationen erscheinen jeweils freitags auf www.daegerlen.ch

Beitrag Flurgenossenschaft

Der Gemeinderat hat auf Antrag der Flurgenossenschaft beschlossen, den jährlichen Beitrag an die Flurgenossenschaft für die kommenden vier Jahre (2026-2029) von CHF 15‘000.- auf CHF 20‘000.- zu erhöhen.
Die Flurgenossenschaft bekommt keine staatlichen Unterstützungsbeiträge mehr. Die Flurgenossenschaft leistet gute Arbeit im Zusammenhang mit dem Unterhalt der Flurstrassen. Diese Verkehrswege gilt es zu pflegen, da sie von verschiedenen Nutzern unserer Gemeinde gebraucht werden. Aufgrund der finanziellen Situation der Flurgenossenschaft sieht der Gemeinderat eine Erhöhung der jährlichen Beiträge von CHF 15’000.- auf CHF 20’000.- für die nächsten vier Jahre als gerechtfertigt.

Spende für Blatten

Jedes Jahr vergibt der Gemeinderat CHF 2‘000.-

Spenden für wohltätige Organisationen (ca. 0.1% der Steuern). Dieses Jahr erfolgt die Spende an die Patenschaft für Berggemeinden, um die Gemeinde Blatten nach dem Bergsturz zu unterstützen.

Abnahme Schlussabrechnung Strassenbeleuchtung

An der Gemeindeversammlung vom 23. November 2023 wurde ein Rahmenkredit in der Höhe von CHF 160'000.00 für den Umbau der Strassenbeleuchtung auf LED im Gemeindegebiet Dägerlen bewilligt.

- Umbau Ortsteile Dägerlen / Oberwil 2024 CHF 35'998.80
- Umbau Ortsteile Dägerlen / Oberwil 2024 CHF 11'925.15
- Umbau Ortsteile Bänk / Berg / Rutschwil 2025 CHF 19'709.30
- Umbau Ortsteile Bänk / Berg / Rutschwil 2025 CHF 67'168.10
- Total Gesamtkosten CHF 134'801.35
- Bewilligter Kredit CHF 160'000.00
- Minderkosten CHF -25'198.65 (- 15.75%)

Die Schlussabrechnung weist Minderkosten in der Höhe von total CHF 25'198.65 auf. Beim Umbau in Dägerlen wurde eine kostengünstigere Variante gewählt. Mit der EKZ hat man noch Optimierungen gesucht und die Projekte von der Ausführung und Koordination gegenseitig angepasst. Damit konnte man weitere Kosten senken. Der Gemeinderat hat die Schlussabrechnung in der Höhe von CHF 134'801.35 abgenommen.

Abnahme Schlussabrechnung Strassensanierungen

An der Gemeindeversammlung vom 26.11.2020 wurde ein Rahmenkredit für Strassensanierungen von total CHF 700'000.- genehmigt im Zeitraum von 2021-2025.
Es wurden 4 verschiedene Strassenabschnitte in den Jahre 2021 bis 2025 saniert.

- Sanierung Bergemerstrasse CHF 195'405.35
- Sanierung Eichenweg CHF 94'123.40
- Sanierung Birkenweg CHF 98'054.00
- Sanierung Brunnenwiesstrasse CHF 53'186.25
- Total Gesamtkosten CHF 440'769.00
- Bewilligter Kredit CHF 700'000.00
- Minderkosten CHF - 259'231.00 (-37%)

Die Brunnenwiesstrasse musste ins Jahr 2025 verschoben werden, da im Jahr 2024 die barrierefreien Bushaltestellen in Berg realisiert wurden.

Die Schlussabrechnung weist Minderkosten von total CHF 259'231.00 auf. Bei der Brunnenwiesstrasse wurde eine günstigere Sanierungsvariante (Mikrobelag statt Totalsanierung) gewählt. Die drei vorhergehenden Sanierungen konnten im Budgetrahmen saniert werden, der Eichenweg wurde mit 20% tieferen Kosten als angenommen saniert.

Verwendung Abfallmarken

Wie früher schon mal in der Dägerler Poscht mitgeteilt, können halbe Abfallmarken für die 17-Liter-Kehrichtsäcke verwendet werden. Bitte schneiden Sie dazu die Abfallmarken entlang der horizontalen Linie (mit einer kleinen Schere markiert) durch. Für die 35-Liter-Säcke ist eine ganze Marke zu verwenden, für 60-Liter-Säcke sind zwei Marken und für 110-Liter-Säcke sind drei Marken nötig. Ein Bogen à 10 Marken kosten CHF 11.00.

17-Liter-Kehrichtsäcke benötigen eine halbe Abfallmarke.
Bitte entlang der gepunkteten Linie trennen.

Information über eine Geschwindigkeitskontrolle

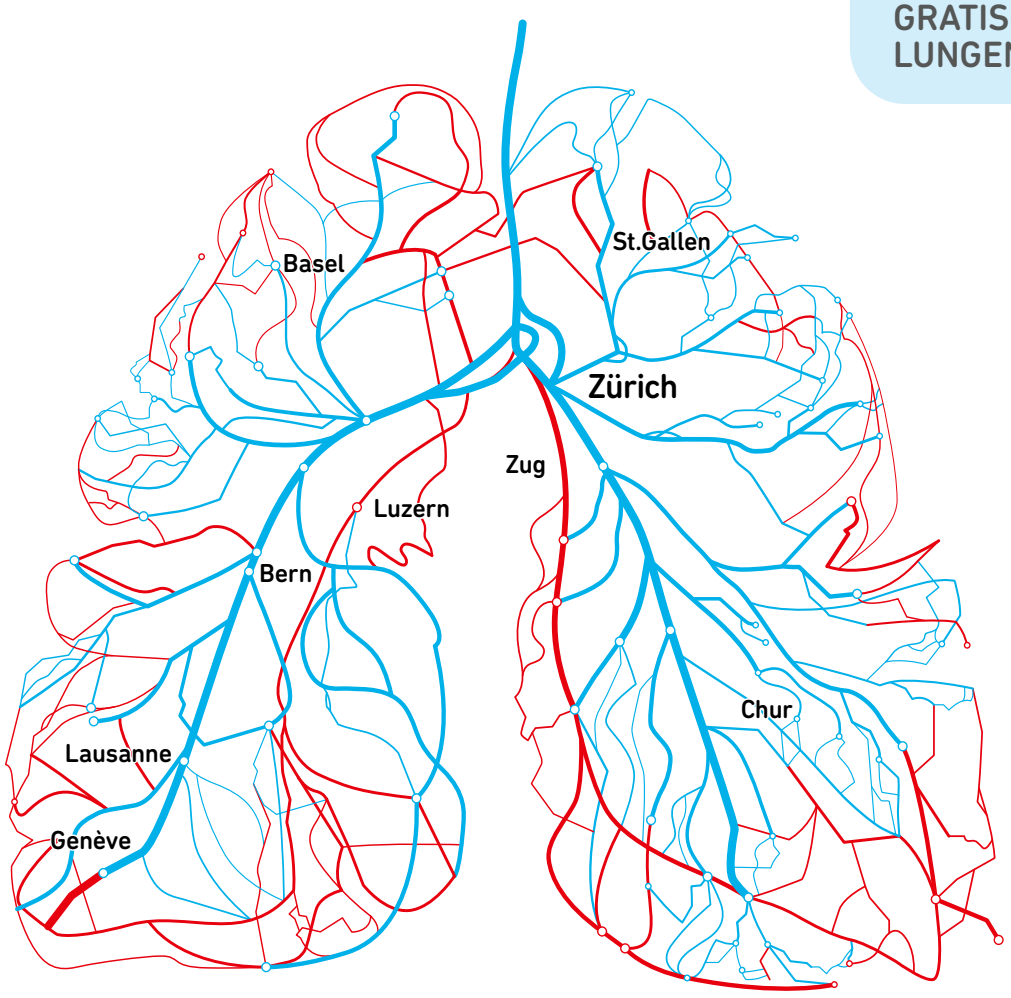
Die Kantonspolizei Zürich hat auf in Berg eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt:

- Messort / Gemeinde: 8471 Berg (Dägerlen), Ausserdorfstrasse
- Fahrtrichtung(-en): Heck-/Frontfoto Ruschwil / Oberwil
- Datum und Zeit der Messung: 25.06.2025 09:37 - 01.07.2025 00:02 Uhr
- Signalisierte Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h
- Gemessene Höchstgeschwindigkeit: 57 km/h
- Gemessene Fahrzeuge: 1788
- Anzahl Übertretungen: 2

Next Stop: Rutschwil

Freitag, 3. Oktober 2025

MACHEN SIE DEN
GRATIS
LUNGEN-CHECK



Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen.
Besuchen Sie den LuftiBus
von 9–16 Uhr beim Werkhof
an der Dorfstr. 8a in Rutschwil (Dägerlen).

LUNGE ZÜRICH
Hilft. Informiert. Wirkt.

luftibus.ch | Eine Initiative von LUNGE ZÜRICH

Wir danken den nachfolgenden Organisationen, die den LuftiBus im Jahr 2025 unterstützen.

Hauptsponsoren: MESSER Gases for Life, MSD

Supporter: Boehringer Ingelheim, LÖWENSTEIN medical, PHILIPS, pulmonX, Resmed

Herbstjagden
Am Freitag, 31. Oktober, Samstag, 15. November und Samstag, 29. November finden im Jagdrevier Dägerlen von 8:30 Uhr bis ca. 16:00 Uhr die traditionellen Gesellschaftsjagden statt.
Wir bitten Hundebesitzer, Spaziergänger, Reiter etc. an diesen drei Tagen die Signale «Jagd findet statt» zu beachten und die Wälder, in welchen gejagt wird, wenn möglich erst nach dem Jagd-Ende wieder zu betreten.
Besten Dank für Ihr Verständnis.

Todesfälle
Folgende Personen sind kürzlich gestorben:
27. Mai: **Willy Burkhard** (84 Jahre)
24. Juni: **Andreas Bucher** (81 Jahre)
Wir kondolieren den Angehörigen herzlich und wünschen ihnen viel Kraft.

Peter Zahnd
Gemeindeschreiber

Baubewilligungen
Folgende Baubewilligung wurde kürzlich im ordentlichen Verfahren erteilt.
Weitere kleinere Vorhaben wurden im Anzeigeverfahren erteilt.

Bauherrschaft:	Stiftung Anni Walter, Welsikerstr. 7, 8471 Rutschwil (Dägerlen)
Projektverfasser:	Senero AG, Espenstr. 73, 8408 Winterthur
Bauvorhaben:	Neubau Aufdach-Photovoltaikanlage
Lage:	Welsikerstr. 7, 8471 Rutschwil (Dägerlen), Vers.-Nr. 60, Kat.-Nr. 1683

«Unterrichte seit über 30 Jahren mit viel Herzblut»

Ich bin ausgebildete Fachlehrerin für Textiles und Technisches Gestalten sowie Bildnerisches Gestalten und unterrichte seit über 30 Jahren mit viel Herzblut an der Volksschule. Mein Beruf ist meine Leidenschaft. Den Kindern die enorme Vielfalt an Materialien, Techniken und gestalterischen Möglichkeiten weiterzugeben, erfüllt mich mit grosser Freude.
Ich habe zwei erwachsene Söhne und wohne mit meinem Mann und meiner Hündin in Andelfingen. In meiner Freizeit lese ich gerne Krimis, spaziere, am liebsten der Thur entlang oder verbringe Zeit in meiner Tonwerkstatt.
Ab Sommer werde ich neben einem kleinen Pensum im Flaachtal an der Schule Dägerlen die 3. - 6. Klasse im TTG und die 3./4. Klasse in BG unterrichten.
Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung.

Iris Roost

knecht ag
Holz, Bau & Planung
Wir bauen nach Ihren Vorstellungen
info@knecht-ag.ch
www.knecht-ag.ch
+41 52 305 10 10
8471 Oberwil (Dägerlen)
Ihr Traumhaus ist unsere Berufung
immio
Immobilien
Ihr Immobilienspezialist aus dem Wyland
immio@immio.ch
www.immio.ch
+41 52 305 10 20
8471 Oberwil (Dägerlen)

RAIFFEISEN
Weinland
Bankpaket eröffnen unter:
40 CHF Startguthaben
Bei der Raiffeisenbank Weinland erhältst du bei der Eröffnung eines YoungMemberPlus Bankpakets 40 Franken Startguthaben als Willkommensgeschenk.
YOUNG MEMBER PLUS
Für Jugendliche und junge Erwachsene von 12 bis 26 Jahren.

HEV Region Winterthur
Online-Ratgeber Wohneigentum
Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch
Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Dägerlen.
Alles aus einer Hand:
Rechtsberatung · Verkauf · Bewertung
Vermietung · Wohnungsabnahme · Bauberatung
Ralph Bauert
Geschäftsführer
Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

Welti
IMMOBILIEN
Ihr Immobilienpartner aus der Region
- Immobilien - Verkauf
- Immobilien - Bewertung
- Immobilien - Verwaltung
- Immobilien - Beratung

Persönlich – Kompetent – Verlässlich
Kontakt: Philippe Welti | 079 552 51 52
www.welti-immobilien.ch | welti@welti-immobilien.ch

«Freue mich auf diesen wunderschönen Kindergarten»

Hallo, ich bin Anita Knecht und werde ab nächstem Schuljahr im Kindergarten Berg zusammen mit Elisabeth Leemann die Kindergartenklasse führen. Ich freue mich sehr darauf, in diesem wunderschönen Kindergarten in Berg tätig sein zu dürfen.

Aufgewachsen bin ich in Weinfelden, habe im Kanton Thurgau meine Ausbildung zur Kindergärtnerin gemacht und einige Jahre unterrichtet. Seit gut 20 Jahren lebe ich nun mit meiner Familie – meinem Mann und zwei Töchtern, die unterdessen 20 und 18 Jahre alt sind - in Winterthur. Neben der Familienarbeit war ich hier in verschiedenen Kindergärten als Kindergärtnerin tätig. Nun freue ich mich auf einen Wechsel in die ländlich gelegene Gemeinde Dägerlen.

Ich liebe die Natur und bin ein Bewegungsmensch. So werde ich den Arbeitsweg meist mit dem E-Bike zurücklegen. Ich schwimme und wandere gerne, mache Fahrradtouren und im Winter fahre ich Ski. In den Ferien bin ich mit meinem Mann oft mit unserem kleinen Campingbus unterwegs.

Ich freue mich auf die neue Aufgabe und die bevorstehende Zeit mit dieser Kindergruppe!

Anita Knecht

Ein Zuhause für Wildbienen

Mit viel Engagement, Kreativität und handwerklichem Geschick haben alle Schülerinnen und Schüler der Primarschule Dägerlen gemeinsam ein Wildbienenhotel gebaut. Unter der fachkundigen Leitung der TTG-Lehrperson Iris Berguich und mit tatkräftiger Unterstützung unseres Hauswarts Daniel Schläpfer entstand ein wertvoller Lebensraum für bedrohte Wildbienenarten – direkt auf dem Schulareal.

Gemeinschaftsprojekt der Primarschüler

Das Projekt war nicht nur eine spannende Herausforderung im Fach Textiles und Technisches Gestalten (TTG), sondern auch ein bedeutender Beitrag zum Naturschutz. Die Kinder lernten dabei, wie wichtig Wildbienen für unser Ökosystem sind: Als fleissige Bestäuber tragen sie wesentlich zur Vielfalt von Pflanzen und zur Sicherung unserer Nahrungsmittel bei. Leider finden viele Wildbienenarten heute kaum noch geeignete Nistplätze – ein Problem, dem mit solchen Nisthilfen begegnet werden kann.

Das Wildbienenhotel ist nun nicht nur ein Blickfang auf dem Schulgelände, sondern auch ein lebendiges Beispiel dafür, wie Umweltbildung und praktisches Lernen Hand in Hand gehen können. Die Schülerinnen und Schüler dürfen stolz auf ihr

Werk sein – sie haben nicht nur gebaut, sondern auch Verantwortung für die Natur übernommen.

Primarschule Dägerlen
Esther Stäheli, Schulleiterin

«Es hätt Rauch im Gang!»

So klang es sehr aufgeregt aus den Klassenzimmern im Schulhaus Resi am Mittwochmorgen, dem 18. Juni. Kurz darauf waren bereits die ersten Sirenen zu hören.

Notfallkonzept regelmässig überprüfen

Im Schulhaus Rutschwil wurde an diesem Morgen eine Evakuierungsübung mit realitätsnahem Szenario durchgeführt. Gegen 08:30 Uhr meldete der Hauswart Rauch im Gang des Hauptgebäudes. Dank des erstellten Notfallkonzepts verlief die Evakuierung ruhig und geordnet. Die Feuerwehr Hettlingen-Dägerlen wurde umgehend alarmiert und rückte mit mehreren Fahrzeugen sowie der Stützpunkt Andelfingen mit der Autodrehleiter (ADL) an.

Die Schülerinnen und Schüler sowie ihre Lehrpersonen sammelten sich beim Eintreffen der Feuerwehr bereits am Sammelplatz in der Mehrzweckhalle und meldeten die Anzahl Kinder der Einsatzleitung. Die Zusammenarbeit aller Beteiligten funktionierte reibungslos und bewies die Effektivität regelmässiger Übungen. Besonders eindrucksvoll war der Einsatz der Autodrehleiter, mit der eine Rettung aus dem Obergeschoss ausgeführt wurde. Auch der sichere und disziplinierte Ablauf bei der Evakuierung verdient ein Lob: Im Anschluss nutzte die Feuerwehr die Gelegenheit, den Schülerinnen und Schülern die positiven Punkte sowie die wichtigsten Verhaltensregeln mitzuteilen.

Einsatz mit Löschdecke und Feuerlöscher

Am Nachmittag fand eine Nachbesprechung mit Schulleitung, Lehrpersonen und Feuerwehr statt. Die Beobachtungen aus Sicht der Feuerwehr führten zu wertvollen Inputs für die Weiterentwicklung des Notfallkonzepts. Dabei wurden sowohl positive Aspekte hervorgehoben als auch kleinere Verbesserungsmöglichkeiten angesprochen, etwa der Standort des Sammelplatzes und die interne Alarmierung. Anschliessend wurden die Lehrpersonen an Feuerlöscher und Löschdecke ausgebildet und konnten den Umgang damit praktisch üben.

Solche Übungen sind unverzichtbar, damit im Ernstfall alle ruhig und sicher reagieren. Ein herzlicher Dank gilt der Feuerwehr Hettlingen-Dägerlen, der ADL-Gruppe Stützpunkt Andelfingen und allen Beteiligten für ihren grossen Einsatz!

Roger Hächler
Offizier Feuerwehr Hettlingen-Dägerlen

Lesen einmal anders – kreative Leserollen in der Bibliothek Seuzach

Im Rahmen der Leseförderung besuchen alle Klassen der Sekundarschule Seuzach regelmässig die Bibliothek Seuzach. Bei unserem letzten Besuch mit der Klasse A2c erwartete die Jugendlichen ein besonderes Highlight: Die Bibliothekarinnen Susan Pisan und Yvonne Zwyssig präsentierten mit viel Engagement und Begeisterung spannende Neuerscheinungen aus der Welt der Bücher.
Ziel des Besuchs war es, die Neugier auf ein Buch zu wecken und die Jugendlichen zum Ausleihen und Lesen zu motivieren. Zurück im Schulzimmer gestaltete jede Schülerin und jeder Schüler im Anschluss eine sogenannte «Leserolle». Die Basis dafür bildete eine leere Chipsdose, die kreativ passend zum Inhalt des gewählten Buches umgestaltet wurde – so entstand ein echter Hingucker, der neugierig auf das Buch macht.
Während der Lektüre arbeiteten die Jugendlichen an verschiedenen Aufgaben zur inhaltlichen Auseinandersetzung mit dem Buch. Dabei konnten sie aus Pflicht- und Wahlaufgaben auswählen – zum Beispiel ihre Lieblingsfigur vorstellen oder ein alternatives Ende erfinden
Das Resultat: Eine beeindruckende Sammlung einzigartiger Leserollen, die sowohl das Engagement als auch die Kreativität der Schülerinnen und Schüler widerspiegelt. Einige dieser Werke sind derzeit in der Bibliothek Seuzach ausgestellt und laden Besucherinnen und Besucher zum Schmökern und Staunen ein.
Ein herzliches Dankeschön an die Bibliothek Seuzach – die Zusammenarbeit war einmal mehr bereichernd!

Muriel Dejaco
Deutschlehrerin der A2c

Wie viel Gesundheit ist gesund?

Am 19. Juni hat sich die 2. Sekundarklasse von Herrn Spaltenstein auf eine Exkursion im Rahmen des Religion-, Kultur- und Ethikunterrichts begeben.
Ziel war die aktuelle Ausstellung «Hauptsache gesund» im Stapferhaus Lenzburg.
Am Bahnhof Seuzach empfing uns Jannis' Vater mit 28 feinen, selbst gebackenen Zöpfli mit Schoggistängeli zum gesunden Zweitfrühstück. Welch schöne Überraschung! So dürften gerne alle Schüler und Schülerinnen ihren Geburtstag feiern.

«Wie geht es dir?»
Der Rundgang der Ausstellung beginnt im Wartezimmer. Durch einen langen Gang werden wir in einen Besprechungsraum geführt. Unterwegs können wir all unsere Sinne testen und schliesslich kommt die obligate Frage: «Wie geht es dir?» Wir sinnieren über diese Frage und kommen schliesslich in den Diagnoseraum. Dort gibt es Videos von verschiedenen Personen, die erzählen, wie sie mit ihren erhaltenen Diagnosen umgehen. Die Schüler und Schülerinnen werden nun mit der Frage konfrontiert, was sie für ihre Gesundheit machen, wie sie sich ernähren, bewegen, erholen usw. Und hierzu gibt es viele statistische Tafeln und interaktive Stationen in der Ausstellung, wo man seine persönlichen Gesundheitsbemühungen mit jenen der Gesellschaft vergleichen kann.

«Stress lass nach» –
Mentale Gesundheit fördern
Im anschliessenden Workshop «Stress lass nach» reflektieren die Schüler und Schülerinnen ihren Alltag und die Belastungen durch Social Media, Schule und andere Einflüsse.

«Wie beeinflusst meine mentale Gesundheit meinen Alltag und wie kann ich sie stärken?»
«Wann bin ich gestresst und wie gehe ich damit um?»

Mit Hilfe von Wahrnehmungsübungen, Atemtechniken und praktischen Tipps entwickelt die Klasse Strategien, um ihre mentale Gesundheit zu fördern und neue Energie zu tanken.

Schweisstreibender Foxtrail
durch Lenzburg
Nach so vielen wertvollen Erfahrungen indoor wollen wir aber noch etwas vom Städtchen Lenzburg sehen. Wie könnte man das besser machen als mit einem Foxtrail, der uns hoch hinauf zum Schloss und dort in alle historischen Räumlichkeiten des Museums führt? Für viele Schüler und Schülerinnen ist nach zwei Stunden schweisstreibender Schnitzeljagd dann das kühle Eis am Bahnhof Lenzburg bei 32 Grad mehr als willkommen.

Andrea Huder
Fachlehrer RKE

Besichtigen Sie das einzigartig schlanke Glasdachsystem Vetro Fino bei uns im Showroom in Dinhard. Mit seinen klaren Linien ein wahrer Hingucker.

Gehlhaar
Sonnen- und Sichtschutz

→ 052 315 22 12
→ gehlhaar.ch

Individuelle **WASSERFALLEN** zur Gartenbewässerung.

**MANCHE TANZEN IM REGEN.
MANCHE SAMMELN IHN ZUM GIESSEN.**

Im Obmann 6 · 8478 Thalheim an der Thur · T: 052 320 82 20 · www.**KE-SPENGLEREI**.ch

KE
KARL ERB

Dägerler Poscht Inserat

1/1 Seite 320.-
1/2 Seite 160.-
1/4 Seite 80.-
1/8 Seite 40.-

Preis pro Ausgabe
Rabatte bei 6x Wiederholung
redaktion@daegerlen.ch
052 305 12 20

Die tapferi Schniiderin

PATRICIA STRÜBI

Couture Atelier
Lättenweg 7
8471 Rutschwil

Tel.: 052 364 39 00

tapferischniiderin.ch
patricia.struebi@gmx.ch

Änderung
Massanfertigung

MODE DIE SIE ANZIEHT

Stilvoll entspannen mit Wohlfühlmode von Moya.

Nachhaltig, ökologisch, made in Austria .. genau das zeichnet die Basic Linie von Moya aus.

#waverockseuzach

auffallend modisch

WaveRock

Stationsstrasse 28
Seuzach

DI - FR 9 - 12 sowie 14 - 18 Uhr
SA 9.30 - 15 Uhr

Burnout verstehen und vermeiden

Männertreff 2025
Wir laden alle Männer von Dägerlen und Hettlingen zu einem gemütlichen Abend ein. Der erste Männertreff findet am 26. September 2025, 19:00 Uhr, im Pfarrhaussaal in Dägerlen statt.
Der Männertreff wurde von der Reformierten Kirche ins Leben gerufen. Unabhängig von Religion, Herkunft und Gesinnung sind alle Männer herzlich willkommen. Der Bekannte Autor des Buches «Nach wie viel BURN ist Mann OUT?» Roland Hardmeier berichtet von seiner Burnout-Erfahrung und führt verständlich in die Problematik ein. Schwerpunkte sind: Stress erkennen und bewältigen, Phasen eines Burnouts, Wege zu einem gesunden Leben. Dr. theol. Roland Hardmeier (1965) wohnt und arbeitet als Dozent, Referent und Autor in Riedikon bei Uster. Seit seiner Burnout-Erkrankung lebt er dauerhaft mit gesundheitlichen Einschränkungen.
Neben dem spannenden Thema, gibt es auch einen kleinen Imbiss. Auch wird genügend Gelegenheit geboten sich in gemütlicher Runde auszutauschen.

Anmeldung bis 15. September
Eine Anmeldung für die Teilnahme an dem Anlass ist bis zum 15. September 2025 erforderlich. Ein Fahrdienst für die Gemeinden Hettlingen und Dägerlen ist organisiert. Wer diesen gerne in Anspruch nehmen möchte, soll dies bei seiner Anmeldung im Sekretariat der Kirchgemeinde Dägerlen bekannt geben:
Caroline Moser, caro.moser@kirchedaegerlen.ch,
Telefonisch erreichbar: 052 316 21 12,
Do: 8 – 12, Fr: 15 - 17h
Die Organisatoren freuen sich auf Ihre Teilnahme.

M. Kyburz, P. Trüb, E. Wildbolz, E. Wälti

«Die Macht unserer Gedanken » Fraue-Fiirabig - Häppli für Liib und Seel

Freitag 22. August, 19:00 – ca. 22:00 Uhr
Pfarrhausgarten in Dägerlen

Was ist der Fraue-Fiirabig?
An einem warmen Sommerabend in einem schönen Garten in festlichem Ambiente einfach zu Tisch sitzen und Wohltuendes an Leib und Seele geniessen – dazu möchte Sie der Fraue-Fiirabig einladen. Der Abend wird mit einem feinen Essen eröffnet, setzt sich fort mit einem Referat einer Gastreferentin zu einem lebensnahen Thema und klingt mit Dessert und gemütlichem Zusammensein aus.

Referat «Die Macht der Gedanken»
Wer kennt das nicht? In einem Moment sind wir voller Zufriedenheit und Wohlgefühl und eine Situation später überkommen uns Ängste, Sorgen oder Misstrauen. Warum fühlen wir so und reagieren, wie wir reagieren? Aus der Hirnforschung wissen wir, dass unser Gehirn neue Eindrücke mit Erfahrungen aus der Vergangenheit vergleicht. Dabei werden unbewusste Überzeugungen aktiviert, die unser Verhalten und unsere Gefühle beeinflussen. Trotzdem sind wir negativen Gefühlen und destruktiven Gedanken nicht ausgeliefert, sondern können diese längerfristig verändern.
Die Referentinnen Livia Dutkiewicz und Lea Fröhlich zeigen uns, auf Basis der südafrikanischen Hirnforscherin Dr. Caroline Leaf und anhand von persönlichen Erfahrungen, wie unser Denken funktioniert, und dass wir uns von alten Denk- und Verhaltensmustern befreien können.

Unsere Referentinnen
Livia Dutkiewicz: Sozialdiakonin, Marketing- und Kommunikationsexpertin, psychologische Beraterin. Lea Fröhlich: Marketing- und Kommunikationsexpertin; Mami einer Tochter. Gemeinsam: Lebenssinn ergründen. www.livingconnected.ch

Anmeldung
Anmeldungen bis zum 19. August unter 052 301 12 81 oder Email ref-hettlingen@ref-hettlingen.ch . Bei Schlechtwetter findet der Anlass im Pfarrhaussaal Dägerlen statt.
Kosten: Kollekte zugunsten eines Witwen- und Waisenprojektes in Nepal

Reformierte Kirche Dägerlen
Reformierte Kirche Hettlingen

DR Dägerlen am Vereinswettkampf ETF Lausanne

Die Turnfestsaison 2025

Nach sechs Jahren, war der Turnsport dieses Jahr wieder mehr in den Medien vertreten. Grund dafür war das eidgenössische Turnfest (ETF), welches Ende Juni in Lausanne stattgefunden hat. Es handelt sich dabei um den grössten Breitensport Anlass in der Schweiz mit insgesamt 65'000 Turnerinnen und Turnern. Auch die Turnenden Vereine Dägerlen zeigten vor, während und nach dem Wettkampf ihr bestes.

Zuvor standen noch einige weitere Wettkämpfe auf dem Saisonplan. Am 10. Mai Munotcup in Schaffhausen. An diesem Vorbereitungswettkampf konnte der Turnverein sowie die Damenriege ihr Können bereits unter Beweis stellen. Es gab einen Sieg für den TV in der Kategorie Barren. Ebenfalls sicherten sich der TV und die DR in ihrer gemeinsamen Disziplin, der Gerätekombination, den Sieg. Trotz eines Musikfauxpas konnte die DR den 11. Rang in der Gymnastik ertanzen.

Sechs Tage später ging es bereits mit dem nächsten Wettkampf weiter. Der «Fiirabig-Cup» in Fehraltdorf. Der Turnverein und die Damenriege starteten jeweils in 2 Leichtathletik Disziplinen und zeigten die Barren bzw. Stufenbarren Sektion vor vielen gespannten Zuschauer:innen. Nach schnellen Läufen sowie hohen und weiten Sprüngen, beendeten die beiden Riegen ihren Wettkampf mit den Gerätedisziplinen. Neben der neuen Gerätekombination zeigte die DR diese Saison eine neue Stufenbarren Sektion. Die Endergebnisse zeigen, dass auf einen erfolgreichen Wettkampf zurückgeblickt werden kann. Der Turnverein liegt auf dem Schlussrang zwei und direkt dahinter auf Platz drei ist die Damenriege platziert.

Als nächstes sind der Turnverein und die Damenriege gemeinsam an der Regionalmeisterschaft in Neftenbach angetreten. Die Turnerinnen und Turner sind im Wettkampf insgesamt in jeweils vier Leichtathletik- und Gerätedisziplinen gestartet. Neben vier Rangierungen in der Top 20 und zwei unter den Top 5, sicherten sich der Turnverein und die Damenriege in der Gerätekombination den drit-

RMS Neftenbach

ETF Lausanne

RMS Neftenbach: Hochsprung, Weitsprung, Stufenbarren

ten Schlussrang (Note: 9.53). Trotz eines abrupten Endes der Regionalmeisterschaft, aufgrund einer Gewitterwarnung nach der Rangverkündigung, kann auf einen gelungenen Wettkampf zurückgeblickt werden.

Nun zum krönenden Saisonabschluss, dem Eidgenössischen Turnfest in Lausanne. So ging es vom 12. bis 15. Juni für die insgesamt 21 Einzelturner:innen los. Sie traten in der Leichtathletik und im Geräteturnen in verschiedenen Kategorien an und überzeugten im grossen Rahmen. Auch der Faustballverein stand im Einsatz. Auszeichnungen holten sich in der Leichtathletik Marc Bachmann (5 Kampf U16, 18. Rang), Philipp Jucker (10 Kampf, 38. Rang), Janick Furrer (10 Kampf, 59. Rang) und Jonas Hangartner (6 Kampf, 62. Rang). Joel Furrer klassiert sich im Einzelgeräteturnen K7 auf den 33. Rang.

Die Turnenden machten sich am Donnerstagabend auf den Weg nach Lausanne. Dies aufgrund der frühen Startzeiten am Freitagmorgen. Die gemeinsame Abfahrt am Bahnhof Winterthur hing an einem dünnen Faden, denn der Bus von Henggart hatte eine Verspätung. Nur dank einer sehr hilfsbereiten Mitarbeiterin der SBB und dem Zugführer, konnte die Zugabfahrt für einige Minuten verzögert werden und somit alle in den Zug einsteigen. Nach einer Übernachtung in Bulle (FR) startete der Wettkampfmorgen um 05:45 Uhr vor dem Hotel. Nach einer stündigen Zugfahrt war das Endziel Lausanne erreicht. Also ganz stimmt das nicht. Denn das Wettkampfsgelände war in ganz Lausanne verteilt.

Vierte Disziplin: ÖV-Fahren

So trennten sich die Wege der Turnenden am Bahnhof Lausanne und alle gingen zum Ort ihrer ersten Disziplin. Einige Turnerinnen und Turnen absolvierten an diesem Tag beinahe eine vierte Disziplin, das ÖV-Fahren. Von einem Ende des Geländes von anderen und wieder zurück. Der Wettkampf verlief jedoch erfolgreich, ohne Zwischenfälle und die Zeitpläne konnten auch mit ÖV-Reisen eingehalten werden. Zur einfacheren Lesbarkeit und damit der Artikel nicht die ganze Dägerler Post füllt, folgen hier die Punkte nur mit Abkürzungen: BA (9.43), GYM (9.39), HO (8.71); GK (9.48), PS (8.09); SSB (9.33), WE (8.80).

Somit reichte es im dreiteiligen Wettkampf in der ersten Stärkeklasse zu einer guten Gesamtpunktzahl von 27.22, welche den grossartigen 52. Schlussrang ergab. Und somit ist die Turnfestsaison 2025 schon wieder Geschichte.

TV und DR Dägerlen
Text: Anina Besson; Bilder: Chrigel Furrer

Munotcup

Empfang für die «ETF-Heimkehrer»

SCHERRER
GEBÄUDEHÜLLEN AG

8444 HENGGART ■ 052 316 18 20

FIT FÜR DIE ZUKUNFT
ENERGIEEFFIZIENT SANIEREN
NACHHALTIG BAUEN
SOLARTECHNIK NUTZEN

#SCHERRERGEBAEUDEHUELLENAG
SCHERRER.SWISS

Ursis Haarstübli
8444 Henggart
haarstuebli.ch
haarstuebli@bluewin.ch
052 316 31 32

Verwalten Sie noch oder bewirtschaften Sie schon?
Ihr Spezialist für Mietliegenschaften

wintimmo
052 557 57 00 | wintimmo.ch
Winterthur | Zürich | Uster | Frauenfeld

Bilanz zur Faustball Feldsaison 2025

Nach einem spannenden Saisonauftakt zeigen sich nun die Zwischen- bzw. Abschlussergebnisse der laufenden Faustballsaison für die Mannschaften der Faustballriege Dägerlen und Wylandfuschter.

Oberi/Wylandfuschter – U10

Die Jüngsten in der U10 zeigten eine beachtliche Leistung und konnten die Saison auf dem 6. Platz von 11 Teams abschliessen. Besonders erfreulich: Sie sind punktgleich mit den fünftplatzierten Elgg Falken, was den Erfolg zusätzlich unterstreicht.

Wylandfuschter – U12

Die U12-Mannschaft beendete ihre Saison auf dem 6. Platz von 7 Teams. Trotz der hinteren Platzierung zeigten die Spielerinnen und Spieler Kampfgeist: Mit einem deutlichen Vorsprung von 7 Punkten auf den Letztplatzierten wurde die Saison solide abgeschlossen.

Dägerlen 2 – 3. Liga

In der 3. Liga sicherte sich Dägerlen 2 einen stabilen Mittelfeldplatz: 5. Rang von 10 Teams – punktgleich mit dem Sechstplatzierten, jedoch mit dem besseren Ballverhältnis. Eine ausgeglichene und kämpferische Saisonleistung, die sich sehen lassen kann.

Senioren

Bei den Senioren steht die letzte Meisterschaftsrunde noch bevor, doch die Ausgangslage ist vielversprechend: Aktuell auf dem 2. Platz, punktgleich mit dem Tabellenführer. Mit einer starken Schlussrunde im August ist also sogar der 1. Platz in Reichweite – wir drücken die Daumen!

Dägerlen 1 – NLB

Für Dägerlen 1 stehen im August noch zwei entscheidende Runden aus. Aktuell befindet sich das Team auf dem 5. Platz von 9. Doch das Mittelfeld ist eng: Der Neuntplatzierte liegt nur 2 Punkte hinter Dägerlen 1. Daher gilt es, in den verbleibenden Spielen noch einmal alles zu geben, um den Platz zu sichern – oder sogar noch auf Platz 4 vorzurücken.

Kleinfeldturnier in Rutschwil

Am 19. Juli fand in Rutschwil das bereits 10. Kleinfeldturnier statt – ein kleines Jubiläum, das bei sommerlichem Wetter und in bester Stimmung gefeiert wurde. Organisiert wurde der Anlass von der Faustballriege Dägerlen, die erneut für einen reibungslosen Ablauf sorgte.
Das Turnier wurde wie gewohnt mit 2er-Mannschaften ausgetragen, was für schnelle Ballwechsel und viele spannende Duelle sorgte. Besonders schön: Auf dem Spielfeld standen sowohl erfahrene Faustballer als auch neue Gesichter.
Im hart umkämpften Finale setzte sich schliesslich ein Team aus Beringen in einem spannenden Spiel gegen eine starke Mannschaft aus Hettlingen durch – ein gelungener Abschluss eines rundum gelungenen Faustballtages.
Wir danken allen Teilnehmenden und Helfenden und freuen uns bereits jetzt auf das nächste Turnier!

Roman Baumgartner
Faustballriege Dägerlen

Stellen Sie sich vor:

Ihre Bank ist ein bisschen wie Sie.

ZÜRCHER LANDBANK

zlb.ch

NUR DAS BESTE
FÜR DEINEN GARTEN

Belüftung
Bewässerung
Nährstoffe
Licht

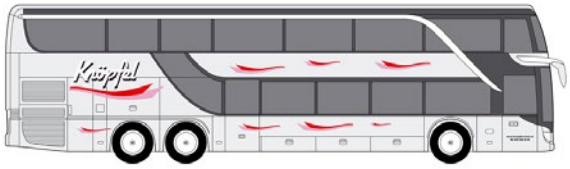
DORFSTRASSE 12 8471 RUTSCHWIL
WWW.TAMARGROW.CH

ALLEMANN KAMINFEGERMEISTER GMBH

Kaminfegermeister und Feuerungskontrolleur
mit Eidg. Fachausweis

8472 Seuzach Tel./Fax 052/335 33 80

Knöpfel
Reisen



Im Winkel 6 • 8474 Dinhard
Telefon 052 336 10 36
info@knoepfel-reisen.ch

Abenteuer in Narnia – Pfingstlager Cevi Dägerlen 2025

Am Samstagmorgen war es so weit; das diesjährige Pfingstlager stand vor der Tür. Mit Schlafsack, Zelt und guter Laune im Gepäck machten wir uns auf den Weg zu unserem Lagerplatz in Berg – direkt in die geheimnisvolle Welt von Narnia!

Narnia muss gerettet werden!
Kaum angekommen wurden wir von Aslan, dem König von Narnia, begrüsst. Er braucht unsere Hilfe. Die böse, weisse Hexe treibt wieder ihr Unwesen im Land. Sie hat die Macht im Königreich an sich gerissen und seither herrscht eisiger Winter in Narnia. Unsere Aufgabe war klar: Zusammen mit Aslan die weisse Hexe besiegen und Narnia retten! Gemeinsam bauten wir unsere Schlafzelte auf und richteten uns auf dem Lagerplatz ein.

Den nächsten Tag verbrachten wir damit, uns auf den Kampf gegen die weisse Hexe vorzubereiten. Wir durften viel über erste Hilfe, Pioniertechnik und Selbstverteidigung erfahren, was uns später sicher nützlich sein wird.
Nach dem Abendessen machten wir uns auf den Weg zur Burg der Hexe. Die Kinder haben sehr viel Tapferkeit und Mut gezeigt, weshalb wir schlussendlich die weisse Hexe besiegen konnten und endlich wieder Frieden in Narnia zurückkehrte.
Am nächsten Tag, nach einem letzten gemeinsamen Frühstück und einigen Dankesworten von Aslan, begann der Abbau des Lagers. Gegen Mittag machten wir uns müde, aber zufrieden wieder auf den Heimweg. Trotz gelegentlichem Regen konnten wir das Lager in vollen Zügen geniessen. Hinter uns liegen drei erlebnisreiche Tage voller Spiele, Gemeinschaft und Abenteuer und wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Pfi-La.

Lust auf mehr Abenteuer?
Du hast Lust auf Spiele, Gemeinschaft, spannende Erlebnisse und bist im Kindergarten bis 6.Klasse? Dann schau doch bei uns vorbei! Die Cevi Dägerlen trifft sich regelmäßig am Samstagnachmittag und freut sich über neue Gesichter – egal ob du schon jemanden kennst oder einfach mal reinschnuppern möchtest. Du bist herzlich willkommen.
Bei Interesse melde dich bei:
Laurine Herrmann v/o Abeya: abeya@cevi.ws
Robin Hächler v/o Sparky: sparky@cevi.ws
Wir freuen uns auf dich!

Cevi Dägerlen
Laurine Herrmann v/o Abeya

Das neue Öl-/Wasserwehr-Fahrzeug (OWF) entspricht den aktuellen Bedürfnissen und Vorgaben, bietet genügend Platz für 5 Feuerwehrleute und das benütigte Material für Öl- und Wasserereignisse.

Fortsetzung von Seite 1

ckelspiessen und erfrischenden Getränken zum geselligen Beisammensein ein. Eine Stunde später folgte die offizielle Begrüssung. Geschäftsleiter Marcel Streich von Rosenbauer Schweiz und Gemeinderat Michael Epp richteten einige Worte an die Anwesenden. Der Höhepunkt war die symbolische Schlüsselübergabe des neuen Öl- und Wasserwehrfahrzeugs (OWF) an unseren Kommandanten Stephan Streich.

Ein weiteres Highlight war der «Marktplatz» – eine kleine Ausstellung, bei der unsere Fahrzeuge und Geräte unter fachkundiger Begleitung unserer Feuerwehrfrauen und -männer aus nächster Nähe bestaunt werden konnten. Es entstanden dabei viele interessante Gespräche und die Besucher erhielten spannende Einblicke in die vielseitige und verantwortungsvolle Arbeit unserer Ortswehr.

Einsatz im alten Schulhaus

Ab 20 Uhr konnten die Gäste eine realistische Einsatzübung miterleben. Angenommen wurde ein Brand im alten Schulhaus, bei dem zwei Personen aus dem Gebäude zu retten waren. Eine Person wurde mit Hilfe einer Leiter aus dem rauchfreien zweiten Stock befreit. Die zweite Person, die sich im verrauchten Treppenhaus befand, konnte dank Fluchthaube gesichert ins Freie gebracht werden. Mithilfe von Überdrucklüftern wurde das Ge-

Marcel Streich (Geschäftsführer Rosenbauer Schweiz), Michael Epp (Gemeinderat) und Stephan Streich (Komandant Feuerwehr).

Die Leiter wird für die Rettung gestellt.

Auf dem «Marktplatz» gab es viel Interessantes zu sehen.

bäude rasch rauchfrei gemacht, was unseren Einsatzkräften im Innern eine deutlich bessere Sicht und ein sicheres Vorankommen ermöglichte.
Die gesamte Übung wurde von einem Übungleiter anschaulich kommentiert, sodass die Zuschauer jederzeit bestens über die laufenden Massnahmen informiert waren.

Einsatzbereitschaft:
«Nach dem Einsatz ist vor dem Einsatz»
Im Anschluss an den Einsatz wurde die Übung durch den Übungleiter mit den Einsatkräften besprochen, indem positives hervorgehoben und Verbesserungen thematisiert wurde. Unter interssierten Blicken der Zuschauer wurde die Einsatzbereitschaft unserer Fahrzeuge und Geräte, insbesondere der Atemschutzgeräte, für den nächsten Einsatz wieder hergestellt.

Wieso ist ein neues Fahrzeug notwendig?
Das neue OWF – unser Öl- und Wasserwehrfahrzeug – ermöglicht uns, Öl- oder Wasserereignisse wesentlich schneller und effizienter zu bewältigen als bisher. Es bringt das für solche Einsätze benötigte Material kompakt und modern auf einem Fahrzeug unter und bietet Platz für fünf Angehörige der Feuerwehr (AdF).
Das mitgeführte Equipment umfasst unter anderem Wassersauger, Abdichtmaterial, Ölbinder, Saugflies, Auffangwannen, Analysesets für Flüssigkeiten, leistungsfähige Beleuchtung und vieles mehr.
Der Ersatz für unseren bisherigen OC-Anhänger war dringend erforderlich, da dieser nach 30 Dienstjahren längst nicht mehr aktuellen technischen Standards entsprach und den Vorgaben der GVZ nicht mehr genügte.
Unser neues Fahrzeug ist für uns ein grosser Schritt nach vorn und eine wichtige Investition in die Sicherheit von Hettlingen und Dägerlen.
Herzlichen Dank allen, die diesen Anlass möglich gemacht haben!

Roger Hächler
Offizier Feuerwehr Hettlingen-Dägerlen

Der Rauch muss aus dem Schulhaus.

Gerettet dank der Fluchthaube.

Die Übungsleiter Roger und Beni.

SELBSTHILFE WINTERTHUR SCHAFFHAUSEN

AA Anonyme Alkoholiker, WI & SH
ACA Erwachsene Kinder von Alkoholikern und aus dysfunktionalen Familien
Achromatopsie, tot. Farbenblindheit, Kontaktnetz
AD(H)S, ELPOS-Gesprächsgruppe für Eltern, WI & SH
AD(H)S, betroffene Erwachsene
Adipositas – Uhu Clique, SH
Adoption, erwachsene Adoptierte
Adoption, Eltern von Kindern und Jugendlichen
Adoption, Eltern, Video-SHG
Agoraphobie, Betroffene
Alkoholabhängigkeit, Betroffene, SH Δ
Alkoholabhängigkeit, Betroffene und Angehörige (Blaues Kreuz)
ALKOHOLABHÄNGIGKEIT, Angehörige und Nahestehende, (Blaues Kreuz), SH Δ
Alkohol – Kontrolliertes Trinken AKT, Kurs für Gruppen oder Einzelpersonen, Betroffene (ISW) Δ
ALLEINERZIEHEND, getrennte Eltern
Alkohol – Kontrolliertes Trinken AKT, Betroffene
ÄLTER WERDEN, Betroffene
Angst und Soziale Phobien, Betroffene, Video-SHG
Angstbewältigung, Betroffene (IPW) Δ
Autismus, Betroffene, WI & SH
Autismus HF (high funktional), Betroffene
AUTISMUS HF (HIGH FUNKTIONAL), Jugendliche
AUTISMUS HF & ADHS, Betroffene SH & WI
Autist:innen in Studium & Wissenschaft, Video SHG
Autismus-/Asperger-Spektrum, Angehörige von jungen Erwachsenen (ab 17 Jahren)
Autismus -Spektrum, Angehörige von Jugendlichen (10-17 Jahre)
Autismus--Spektrum, Eltern von Kindern (bis ca. 13 Jahre), Zell/Kollbrunn
AUTISMUS SPEKTRUM, Partner:innen
Autismus-/Asperger-Spektrum, Eltern/Part., SH
AUTISMUS SPEKTRUM – ELTERN, SH
Behinderte Kinder, Väter
BETREUENDE ELTERN VON ERWACHSENEN KINDERN MIT BEHINDERUNG, SH
Bipolare Erkrankung, Partner:innen 50+
Bipolare Erkrankung, Betroffene
BIPOLARE ERKRANKUNG, Betroffene, SH
Bipolare Erkrankung & Depression, Angehörige/ Partner:innen
Borderline, Betroffene
Borderline, Angehörige
Brustkrebs, Betroffene, WI und SH
BURNOUT, Betroffene
Careleaver, ehemalige Heim- und Pflegekinder
Chronische Schmerzen, Betroffene Δ
Chronische Erkrankung, Betroffene
Clusterkopfschmerzen, Trigeminusneuralgie und andere Gesichtsschmerzen, Betroffene
CRPS, komplexes regionales Schmerzsyndrom Betroffene
Cushing Syndrom, Betroffene
Cyberkriminalität / Romance Scam, Betroffene
Demenz, Angehörige (Pro Senectute) Δ
Demenz, Angehörige
Depressionen & Ängste, junge Betroffene bis 25
Depression, Angehörige
Depression, Betroffene, WI & SH
Diabetes Typ 1, Betroffene
Ehlers-Danlos-Syndrom (EDS&HDS), Betroffene
Eltern-Kind-Entfremdung/Parental Alienation, betroffene Eltern, Video-SHG
Elternsein mit einer psychischen Erkrankung
Emetophobie, Betroffene
Endometriose, Betroffene
Endometriose, Betroffene, SH
Fehlgeburt in der frühen Schwangerschaft (bis 12. Woche) – Butterfly, Betroffene Frauen
Fibromyalgie, Betroffene, WI & SH
Frauen in Männerberufen – Netzwerk Handwerk
Frauentreff, Vernetzung mit Zmorge
Freizeittreff 45 plus
Freizeit- & Gesprächsgruppe Sunflower
Freizeittreff Steibi 18 – Offener Treffpunkt, Subita Δ
Freizeitverein Schwalbe, Freizeitaktivitäten und Ferien für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung
Gesprächsgruppe, Erfahrene mit Krankheiten/ Depression/einschneidenden Lebensereignissen
Gesprächsgruppe «zwischenmenschliche Beziehungen gestalten»
Gewalt in der Kindheit, Betroffene
Häusliche Gewalt, betroffene Frauen, Video-SHG
Herzkreislauf-Krankheiten (Herzgruppen Winterthur, Bülach, Faltigberg, Schaffhausen, Weinland) Δ
Hirnverletzung, Betroffene (FRAGILE), WI & SH
Histaminintoleranz und MCAS, Betroffene
Hochsensibilität, Betroffene SH & WI
Ichthyose, Einzelaustausch
Inkontinenz (Harn-/Stuhlinkontinenz), Betroffene
Introvertiert, Betroffene
Trans, non-binär, intergeschlechtlich - wINTi-Bubble**,** Treff für Betroffene
Kontaktabbruch zu den Eltern, erwachsene Kinder, die den Kontakt zu den Eltern abgebrochen haben
Kontaktabbruch, Verlassene Eltern
Kollagene und lymphozytäre Colitis, Kontaktnetz
Krebserkrankungen, verschiedene Gruppen für Betroffene und Angehörige (Krebsliga), WI & SH
Kuckuckskinder, betroffene erwachsene Kinder
Lichen Sclerosus, Betroffene
LGBTIQ+ Queerterthur, Treff für queere Menschen
Long Covid, Betroffene
LONG COVID & ME/CFS, Betroffene, SH
Lungenkrankheiten – Junge Betroffene, Kontaktnetz
Lungenkrankheiten – Pneumiker IG
Makuladegeneration, altersbedingt, Betroffene (retina schweiz) Δ
Mastzellaktiveriungserkrankungen und Histaminintoleranz, Betroffene, Marthalen
Männergruppe
Messie-Syndrom / Pathologisches Horten, SH
Migräne/Kopfschmerzen, Betroffene
Mobbing überwinden, Betroffene, Angeh, SH/WI
Morbus Bechterew, Betroffene, SH
Morbus Crohn, Betroffene
Mutismus (selektiver), Eltern, Kontaktnetz
Myalgische Enzephalomyelitis, Video-SHG
Nahrungsmittelallergien, Eltern & Betroffene
NA Narcotics Anonymous, Betroffene, WI & SH
Narzissmus, (Ex-)Partner:innen, WI & SH
Narzissmus, erw. Kinder von narzisst. Eltern
Nice-Guy-Syndrom, BUCHCLUB, Betroffene
Neurofibromatose 1, Angehörige und Betroffene
Pädophilie, Angehörige, SH
Parkinson, Betroffene, WI & SH
Parental Alienation Syndrome/Eltern-Kind-Entfremdung, Eltern, Video-SHG
Pathologisches Horten, Betroffene, SH
Pflegende und betreuende Angehörige Δ
Pneumiker, Betroffene
Polyneuropathie, Betroffene
Psychisch Kranke, Angehörige (VASK)
PSYCHOSE, Betroffene
Recovery Trialog Winterthur – Trialogisches Forum Betroffene, Angehörige, Fachleute Δ
Rheumatoide Arthritis, Betroffene, SH
RHEUMATOIDE ARTHRITIS, Betroffene
Restless Legs, Betroffene
Romance Scam / Cyberkriminalität, Betroffene
Schizophrenie/Stimmenhören, Betroffene, WI & SH
SCHIZOPRENIE/STIMMENHÖREN, Angehörige, SH
SCHLAFAPNOE, Betroffene
Schwangerschaftsabbruch, Frauen
SCHWERHÖRIGKEIT, jüngere Betroffene bis ca. 65J.
Sehbehinderte und blinde Menschen, Betroffene (Schweiz. Blindenbund) Δ
Sexueller Missbrauch in der Kindheit, Betroffene
SEXUELLER MISSBRAUCH IN DER KINDHEIT innerhalb der Familie, Betroffene
Stellenlos – Gemeinsam neue Wege entdecken, Kurzwanderungen, Betroffene
Spiritueller Missbrauch in Freikirchen
Sterben und Tod, am Thema interessierte ältere Menschen, Kontaktnetz
Suchtprobleme, Angehörige (ISW) Δ
Suizidbetroffene, geleitete Treffen Δ
Stoma, Betroffene (ILCO)
Teenager/Junge: Ambulante Skillsgruppe (ipw) Δ
Trauer um ein Kind (Regenbogen), Eltern, WI & SH
Trauer um ein Kind – Papillon (Regenbogen), früher Kindsverlust, Eltern, SH
Trauer, Sternenkind, Eltern
Trauer um Partner:in/Nahestehende (KSW) Δ
Trauernde, Treffpunkt (Krebsliga) SH
Traumafolgestörungen, Frauen
Traumatisierung nach Leichenfund, Kontaktnetz
Trennung/Scheidung, Betroffene
Vater und Mann sein heute, Betroffene
VERLUST EINES ELTERNTEILS in der Kindheit/Jugend, erwachsene Betroffene
Verwitwete, Freizeitgruppe, Betroffene
Zwangsstörungen, Betroffene
ZWANGSSTÖRUNGEN, Frauen

04/2025
GRUPPE IM AUFBAU
Δ von Fachstelle/Fachperson begleitete Gruppe
Kontaktnetz: Vernetzung von Einzelpersonen
SH Gruppentreffen in Schaffhausen
WI Gruppentreffen in Winterthur
Keine Ortsangabe: Gruppentreffen in Winterthur

Neue Selbsthilfegruppen im Aufbau

Depression und Angst
(junge Menschen von ca. 18 – 25 Jahren)
Plagen dich Ängste, leidest du an Depressionen? Fühlst du dich manchmal in deinem Freundeskreis missverstanden und alleine, weil andere nicht die gleichen Probleme haben?
In dieser Gruppe bist du willkommen und musst dich nicht erklären. Melde dich, wenn du reden und zuhören willst und wenn du mit deinen Fragen, Unsicherheiten und Ängsten nicht mehr allein sein willst.

Häusliche Gewalt (Video-Gruppe)
Es ist nicht einfach über die Demütigungen, Abwertungen und Verletzungen zu sprechen, die wir erlebt haben. Wir haben verdrängt und versucht, die Fassade zu wahren. Nun aber wollen wir die Scham überwinden, darüber reden und gemeinsam lernen, gut für uns zu sorgen.
In der Selbsthilfegruppe reflektieren wir unserer Verhaltens- und Denkmuster und lernen, Verantwortung für uns zu übernehmen. Wir gehen achtsam mit uns selbst und miteinander um. Die Selbsthilfegruppe ist keine Therapiegruppe und ersetzt keine Therapie.

Neue Mitglieder gesucht:
Leben mit einer chronischen Erkrankung
Wir treffen uns 14-täglich an einem Vormittag und tauschen uns darüber aus, was es bedeutet, mit einer chronischen körperlichen oder psychischen Erkrankung, mit dauerhaften Schmerzen und mit den Einschränkungen, die die Erkrankung mit sich bringt, durchs Leben zu gehen.
Wir suchen Wege, gut und sinnerfüllt zu leben. Wir schauen gemeinsam, was uns Kraft, Vertrauen und Halt gibt. Wir streben an, uns trotz der grossen Herausforderung, heil und ganz zu fühlen.
Gerne möchten wir neue Mitglieder in unserer Gruppe aufnehmen, damit wir unsere reichen Erfahrungen miteinander teilen können.

Introvertiert
Erschöpfen dich laute, grosse Menschenmassen? Triffst du dich am liebsten im engsten Freundeskreis? Hast du das Gefühl, von anderen als langweilig angesehen zu werden, weil du lieber zuhause bleibst als auszugehen? Bist du rasch erschöpft nach Interaktionen mit andern? Schöpfst du deine Energie dann, wenn du allein bist? – Uns geht es so! Wir tauschen uns regelmässig aus und fühlen uns in unserer kleinen Gruppe wohl. Du hast auch noch Platz bei uns!

Weitere Gruppen im Aufbau:
AD(H)S; Alleinerziehende; Autismusspektrum (Partner:innen); Autismusspektrum (Eltern von jungen Erwachsenen); Burnout; Psychose; Schlafapnoe; Schwerhörigkeit (Betroffene bis ca. 65 Jahre); Sexueller Missbrauch in der Kindheit innerhalb der Familie; Verlust eines Elternteils in der Kindheit (erwachsene Betroffene)

Selbsthilfe Winterthur Schaffhausen
052 213 80 60
info@selbsthilfe-winterthur-schaffhausen.ch
www.selbsthilfe-winterthur-schaffhausen.ch

Sommerfest im Birkenhof – Sie sind herzlich wilkommen

Kommen auch Sie zu unserem Sommerfest – gerne auch mit Ihrer Familie oder Freunden. Sie sind herzlich willkommen.
Das Sommerfest im Birkenhof ist ein Begegnungsort für Jung und Alt, für Birkenhof-Freundinnen aus nah und fern – für alle, die interessiert sind. Wir vom Birkenhof freuen uns Sie wiederzusehen oder Sie kennenzulernen. Vielleicht gönnen Sie sich ein Mittagessen in unserer Festwirtschaft oder kommen für einen Kaffee und Kuchen vorbei. An unserem grosszügigen Verkaufsstand lassen sich kleine Mitbringsel entdecken und erlesene Geschenke erstehen. Die Produkte haben die Birkenhof-Bewohnerinnen und -Bewohner in unserem Atelier textil und unserer Holzwerkstatt gefertigt. Führungen durch den Birkenhof für die Grossen und eine Hüpfburg sowie andere Überraschungen für die Kleinsten ergänzen das Angebot. Musikalisch umrahmt wird das Sommerfest von unseren Haus-DJs.

Sommerfest im Birkenhof
Birkenweg 7, 8471 Berg (Dägerlen),
Samstag, 30. August, 11 bis 16.30 Uhr.
Anfahrt mit ÖV empfohlen bis Dägerlen, Berg.
Parkplätze sind in begrenzter Anzahl beim Schützenhaus Berg vorhanden.
Wir freuen uns auf Sie. Bis bald.

Alle vom Birkenhof
stiftung-birkenhof.ch

NAF
TIEF- UND GARTENBAU AG

kompetent+ leistungsfähig

- Tiefbau
- Werkleitungsbau
- Gartenbau/Unterhalt

Ebnetstrasse 9 8474 Dinhard
Tel. 052 336 13 57 Natel 079 205 79 27
www.naef-gartenbau.ch tg_naef@bluewin.ch

Apotheke Seuzach – mit fixem Hauslieferservice 3 x pro Woche*

Optimalerweise erfolgt die Lieferung mit persönlicher Übergabe bei Ihnen zu Hause. Je nach Bestellung kann auch eine Ablage im Briefkasten in Betracht gezogen werden.

Lieferung: Montag, Mittwoch und Freitag, abends ab 16 Uhr!

*Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen dürfen ausschliesslich Kunden beliefert werden, mit denen bereits ein persönlicher Erstkontakt in der Apotheke stattgefunden hat. Dieser Service ist ab einem Bestellwert von CHF 50 kostenlos. Für Bestellungen unter CHF 50 erlauben wir uns, eine Lieferpauschale von CHF 20 zu verrechnen.

Breitestrasse 3 Tel. 052 335 35 13
8472 Seuzach info@apotheke-seuzach

APOTHEKE SEUZACH

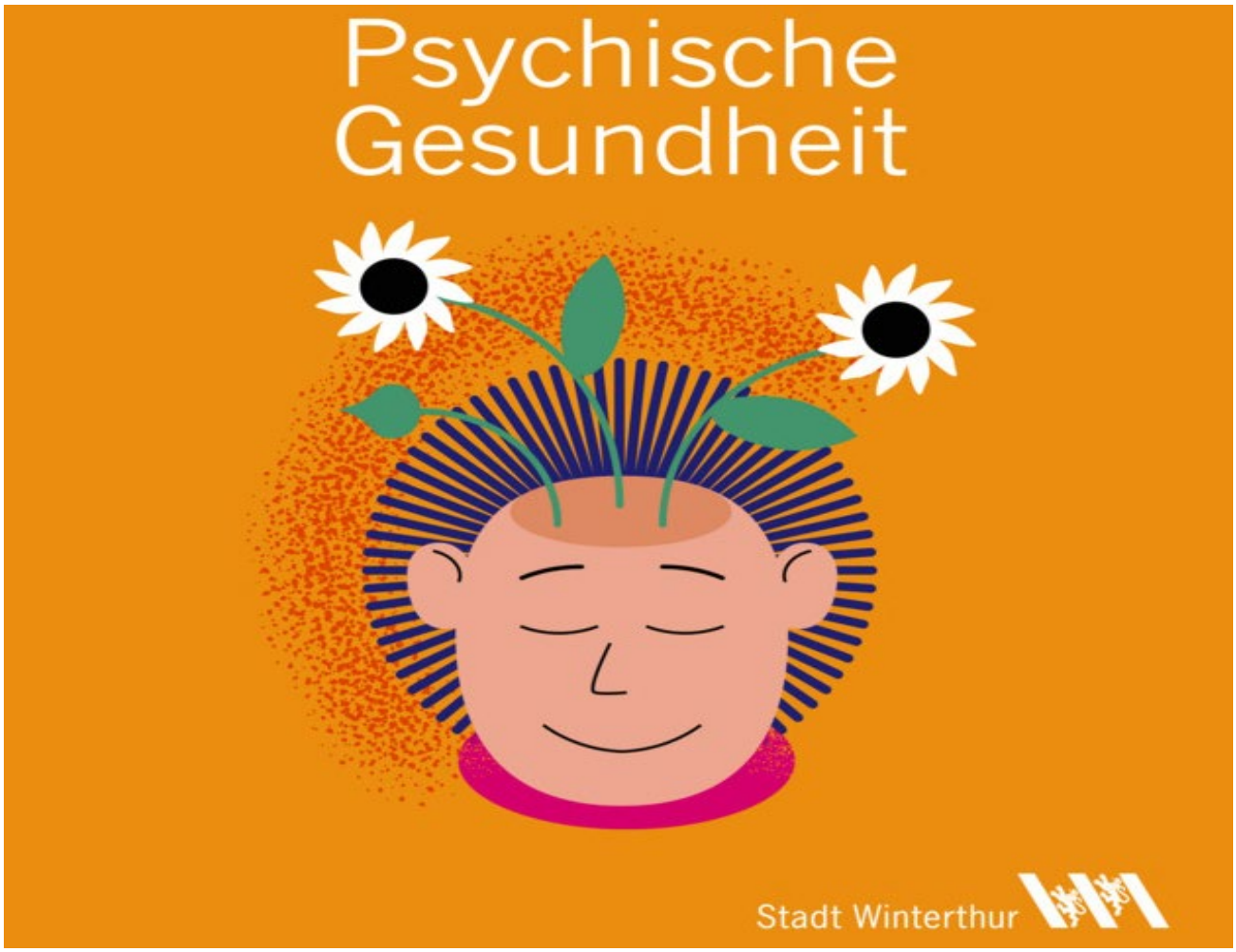
TINNER HEIZUNGEN
8472 Seuzach
Forrenbergstr. 63 052 335 11 64
www.tinner-heizungen.ch

MGP BAU AG
Maurer Gipser Platten

Baugeschäft
Neubauten
Umbauten
Renovationen
Gipserarbeiten
Plattenarbeiten

Karl Werder

052 316 21 25 079 406 95 60
Hettlingerstrasse 2 8471 Rutschwil
info@mgp-bau.ch



Wenn der Kopf mal eine Pause braucht – Lasst uns über psychische Gesundheit reden

In der Schweiz befindet sich die psychische Gesundheit derzeit in keinem guten Zustand. Wer nicht selbst betroffen ist, kennt sicher eine Person, die in einer mental schwierigen Situation steckt. Denn: Rund ein Drittel der Bevölkerung ist psychisch belastet, besonders junge Menschen stehen unter Druck. Psychische Gesundheit ist deshalb ein Thema, das uns alle betrifft.

Wie geht es unserem Herz und Kopf?

Psychische Gesundheit meint das seelische Wohlbefinden oder anders gesagt, wie es unserem Herz und Kopf geht. Genauso wie die körperliche Gesundheit ist sie wichtig für unseren Alltag.

Tipps in Podcast-Serie

Es gibt viele Möglichkeiten, wie wir unsere psychische Gesundheit stärken können. Es müssen auch nicht für alle Menschen die gleichen Strategien sein. Einige leben sich kreativ aus, andere spazieren im Wald und weitere finden Entspannung beim Musikhören. Der wohl wichtigste, aber oftmals unterschätzte Tipp: Darüber reden. Denn wer über seine Gefühle sprechen kann, fühlt sich oft leichter und weniger allein. In der dreiteiligen Podcast-Serie der Stadt Winterthur «Psychische Gesundheit» wird über die psychische Gesundheit geredet. Sie bietet Betroffenen Hilfe und gibt Angehörigen Tipps, wie sie Belastungssituationen bei anderen erkennen und ansprechen können. Vielleicht hilft Ihnen der Podcast dabei, leichter über dieses wichtige Thema zu sprechen. Hören Sie einfach mal rein, gerne auch zusammen mit Freundinnen und Freunden.

Passen Sie gut auf sich auf

Passen Sie gut auf sich auf und denken Sie daran: Manchmal braucht der Kopf einfach eine kleine Auszeit.

Stadt Winterthur

Städtischen Website

Spotify (Podcast)

Samstag,
30. August 2025
11:00 - 16:30 Uhr
Wir freuen uns
auf euren Besuch!
Sommerfest
im Birkenhof
Kleiner
Markt
mit handgemachten
Produkten, hergestellt
von unseren Bewohnern
STIFTUNG
BIRKENHOF
BERG
Vielfältiges
Unterhaltungsprogramm
für Gross und Klein

Tag der offenen Tür bei der Spitex RegioSeuzach

Am Samstag, 6. September, findet der nationale Spitex-Tag statt. An diesem Tag wird schweizweit auf die bedeutsame und systemrelevante Arbeit der Spitex aufmerksam gemacht.

Das diesjährige Motto lautet:
«Gute Pflege heisst: Innovation, neuste Standards, moderne Technologien.»

In diesem Sinne laden wir Sie herzlich ein, einen Blick hinter die Kulissen unserer Arbeit zu werfen:

Samstag, 6. September
10.00 bis 15.00 Uhr
Spitex RegioSeuzach, Breitestrasse 8b, Seuzach

Erleben Sie unsere Arbeit hautnah – mit:
- geführten Rundgängen durch unseren Stützpunkt
- Blutdruckmessen
- Glücksrad mit kleinen Überraschungen
- Kaffee und Kuchen
- und weiteren spannenden Einblicken in unseren Alltag

Wir freuen uns sehr, Sie persönlich bei uns begrüssen zu dürfen.

Spitex RegioSeuzach

Projekte für Zürcher Zukunftspreis gesucht

Zum zweiten Mal schreibt der Zürcher Kantonsrat den Zürcher Zukunftspreis aus. Dotiert mit maximal 50'000 Franken werden Personen oder Organisationen ausgezeichnet, die sich mit herausragenden Leistungen oder Projekten um den Kanton Zürich verdient gemacht haben. Die Eingabefrist läuft bis zum 31. August 2025.

Eingabe bis 31. August 2025
Finanziert aus der Jubiläumsdividende der Zürcher Kantonalbank stehen für rund 20 Jahre jährlich bis zu 50'000 Franken für die Honorierung herausragender Leistungen und Projekte, die für Politik, Gesellschaft und/oder nachhaltige Entwicklung des Kantons Zürich zukunftsweisend sind, zur Verfügung.
Eine sechsköpfige Jury bestehend aus drei Mitgliedern des Kantonsrates und aus drei externen Fachpersonen wird die Eingaben prüfen und bewerten. Die Gesamtpreissumme von 50'000 Franken kann auf maximal drei Projekte verteilt werden. Die feierliche Preisverleihung findet anlässlich einer Kantonsratssitzung am 12. Januar 2026 im Rathaus Hard statt.

Detailangaben zum Verfahren und zu den Anforderungen für die Eingabe sind unter www.kantonsrat.zh.ch/ZZP zu finden.

Kontakt
Kommissionspräsidentin Judith Stofer (AL, Zürich)
079 280 89 02

Judith Stofer

Haustechnik AG
Sanitär + Heizung
Rellstab

WIR, DIE GEBÄUDETECHNIKER.

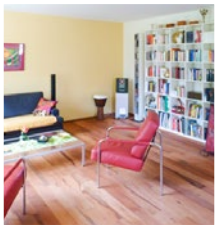
Planung
Bauleitung
Ausführung

Aspstrasse 8 8472 Seuzach Tel. 052 335 26 70 www.rellstab-ag.ch

Bäder vom feinsten

FURRER
Schreinerei

Christian Furrer
Hauptstrasse 28
8414 Buch am Irchel
+41 (0) 79 224 20 07
info@furrer-schreinerei.ch
www.furrer-schreinerei.ch



EIN SCHREINER FÜR ALLES

Innenausbau Wohnschreinerei Massanfertigungen Reparaturen

WIR, DIE GEBÄUDETECHNIKER.

GURTNER
Haustechnik GmbH

Bedachungen
Spenglerei
Sanitär
Heizung

30 Jahre

8468 Guntalingen
www.gurtner-haus.ch

052 301 10 50

Gartenbau | Gestaltung | Unterhalt
Baumpflege/-fällung | Poolbau

Adrian Chollet – Oberwil Dägerlen | 079 957 30 64 | a.chollet.gartenunterhalt@gmail.com

Spitex RegioSeuzach	Spitex RegioSeuzach, Breitestrasse 8b, 8472 Seuzach Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr www.spitex-regioseuzach.ch Postcheck für Spenden: PC 90-756076-5		Tel. 052 316 14 74
Pro Senectute	Mahlzeitendienst	Ursula Ehrensperger	Tel. 052 316 14 17
	Fahrdienst	Urs Zehnder	Tel. 079 224 18 83
	Fahrdienst	Salvatore Cicerchia	Tel. 052 316 25 41
Feuerwehr	Feuerwehr Notruf		Tel. 118
Polizei	Polizei Notruf		Tel. 117
	Polizeiposten Seuzach		Tel. 058 648 61 75
Rettungsdienst	Rettungsdienst Notruf		Tel. 144

Gemeindekanzlei	Dorfstrasse 8, 8471 Rutschwil (Dägerlen) E-Mail: gemeindeverwaltung@daegerlen.ch www.daegerlen.ch	Tel. 052 305 12 20

Schulverwaltung	Schulweg 1, 8471 Rutschwil (Dägerlen) E-Mail: schulverwaltung@primarschule-daegerlen.ch www.primarschule-daegerlen.ch	Tel. 052 305 10 71

Impressum	Herausgeber: Politische Gemeinde Dägerlen Redaktion «Dägerler Poscht», Dorfstrasse 8, 8471 Rutschwil (Dägerlen) Telefon: 052/305 12 20 E-Mail: redaktion@daegerlen.ch
Einsendeformat	Text im Format .txt/.doc/.docx ohne Zeilenwechsel und Silbentrennung Fotos und Grafiken separat als Datei (.jpg/.tif); Grösse der Datei min. 1 MByte Jeder Autor ist für seine Texte und Abbildungen und deren Veröffentlichung selber verantwortlich; Bilder in zu geringer Qualität werden nicht berücksichtigt
Redaktionsschluss	Die nächste Nummer erscheint im Oktober 2025 Redaktionsschluss ist am 20. September 2025
Redaktionsteam	Roger Hächler, Peter Zahnd, Patrick Jola, Michèle Mullis

---

Öffnungszeiten	Gemeinde	Montag bis Freitag	09.00 – 11.30 Uhr
		Montag	16.00 – 17.30 Uhr
		Mittwoch	13.30 – 16.00 Uhr
		oder nach telefonischer Vereinbarung	
	Schulsekretariat	während den Schulbetriebszeiten:	
		Montag bis Donnerstag	09.00 – 11.00 Uhr
	Briefkastenleerung	Montag bis Freitag	17.00 Uhr
	in Rutschwil	Samstag	08.45 Uh

Wann?		Was?	Wo/Wer?
AUGUST 2025			
Do. 28.8.	19.00 - 21.00 Uhr	Blumenbild aus getrockneten Blumen entsteht ein schönes Bild	Blumenladen Art&Fleurs, Berg
Sa. 30.8.	11.00 - 16.00 Uhr	Sommerfest im Birkenhof	Stiftung Birkenhof, Berg
So. 31.8.	10.00 - 12.00 Uhr	Obligatorische Schiessübung	Schützenhaus Berg
SEPTEMBER 2025			
Sa. 13.9.	9.00 bis 12.00 Uhr	Schilfete im Baldisriet	Naturschutzverein Hettlingen
Sa. 13.9.	14.00 Uhr	Cevi	Kirche Dägerlen
So. 14.9.	10.00 Uhr	Regio Gottesdienst zum Erntedank	Kirche Hettlingen
Sa. 20.9.	9.30 - 12.00 Uhr	● Botanische Exkursion Rosengewächse	Naturschutzverein Hettlingen
So. 21.9.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Bettag	Kirche Dägerlen
So. 21.9.		Gemeindetag	gemäss seperaten Flyer
Do. 25.9.	19.00 bis 21.00 Uhr	Türkranz; Herstellung eines bunten und wohlriechenden Herbstkranzes	Blumenladen Art&Fleurs, Berg
Fr. 26.9.	19.00 - 22.00 Uhr	Männertreff «Burnout verstehen und vermeiden»	Pfarrhaussaal Dägerlen (siehe Seite 11)
Sa. 27.9.	14.00 Uhr	Cevi	Kirche Dägerlen
So. 28.9.		Abstimmung	
OKTOBER 2025			
Fr. 3.10.	9.00 bis 16.00 Uhr	Luftibus	Wekhof Rutschwil Lunge Zürich (siehe Seite 4)
Sa. 4.10.	bis So. 19.10.	Herbstferien	Schule Dägerlen, Sek Seuzach
So. 5.10.	10.00 Uhr	Regio Gottesdienst	Kirche Hettlingen
Sa. 11.10.	10.00 bis 16.00 Uhr	Endschiessen mit Mittagessen und Abendessen	Schützenhaus Berg
So. 12.10.	10.00 Uhr	Regio Gottesdienst «Er-lebt»	Kirche Dägerlen
Do. 16.10.	19.00 - 21.00 Uhr	Stern zum Aufhängen um das Fenster oder die Wand zu schmücken	Blumenladen Art&Fleurs, Berg
So. 19.10.	10.00 Uhr	Regio Gottesdienst	Kirche Dägerlen
Di. 21.10.	19.00 Uhr	Info-Abend Behördenwahlen 2026	Aula Schulhaus Rutschwil
Sa. 25.10.	14.00 Uhr	Cevi	Kirche Dägerlen

Weitere Anlässe und Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.daegerlen.ch

● **Rosengewächse: eine botanische, ökologische und kulinarische Erkundung am Samstag 20. September**

Der Fokus unserer Exkursion liegt auf den wildwachsenden Rosengewächsen der Obstwiesen und Hecken. Dabei lernen wir die wichtigsten botanischen Merkmale dieser grossen Familie und einige ihrer Arten kennen.

- Samstag, 20. September, 10.00 bis 13.00 Uhr
- Treffpunkt Bushaltestelle Berg (Dägerlen)
- Anmeldung bis 13. September
- Info: nvhettlingen.ch / kontakt@nvhettlingen.ch